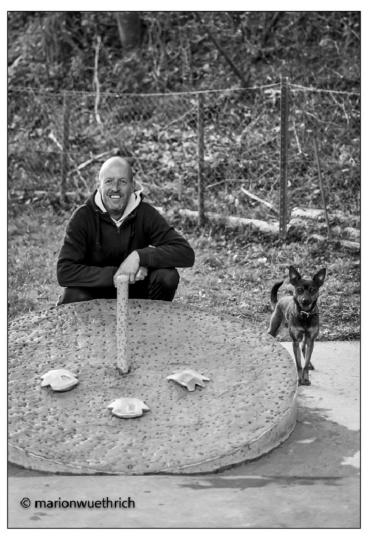
Der John Der

Bethlehem Quartierblatt von



«Guet Lätt!»

Inhalt

Janrestnema 202 i	
PC Bethlehem - der etwas andere Club	2
Aktion «KlimaBalkon»	3
Bei Rot rechts abbiegen?	3
«CabaneB»	3
QBB wählt neues Präsidium	3
Quartier entdecken	4
Fussballjuniorinnen gesucht	4
Bern-West-Fest abgesagt	4
Weiterentwicklung Fellerstrasse 15–17	5
Quartierzentrum im Tscharnergut	5
Fotowettbewerb «Leben im Tscharni»	5
Tiergarten Tscharnergut	5
Kinderzirkus Wunderplunder	6
Park Café im Brünnengut	6
«Influence Yourself»	6
Konzert - Trio Coincidenza	7
Antoni-Flohmärit	7
Wie geht es den älteren Menschen?	7
«Forum Bern 60plus digital» am 18. Mai	7
Das Quartier erwacht	8
Der Zugvogel	8
Veranstaltungskalender	9

Jahresthema 2021

Wir werfen einen Blick auf die Sportlerinnen und Sportler und Sportvereine in Bern-Bethlehem. Das Angebot in unserem Quartier ist vielfältig und ihre Geschichten auch für Nicht-Sportbegeisterte interessant.

PC Bethlehem - der etwas andere Club

Der Platzgerclub Bethlehem ist am Waldrand an der Eymattstrasse hinter dem Bau & Hobby zu finden. Marion Wüthrich vom Platzgerclub Bethlehem erklärt uns, was Platzgen ist:

Platzgen ist eine sehr alte Zielwurfsportart, von der die Chroniken erzählen, dass sie schon im Mittelalter in fast allen Gebieten unseres Landes betrieben wurde. Heute wird dieser Sport vorwiegend im Kanton Bern ausgeübt. Zum Platzgen benötigt man einen Wurfkörper, eben den «Platzgen». Dieser besteht meistens aus gehärtetem Stahl. Jeder Spieler besitzt seine eigene Platzge, die ihm gut in die Hand passen muss. Form und Gewicht sind nicht vorgeschrieben, der Höchstdurchmesser darf jedoch 18 cm nicht überschreiten. Die meisten heutigen Platzgen sind handförmig, mit fünf Zacken, einem Ahornblatt ähnlich. Das Gewicht liegt zwischen 1 und 3 Kilogramm. Auf dem Wettkampfplatz beträgt die Wurfdistanz 17 Meter. Das Ziel (Ries) ist ein mit Lehm (Lätt) gefüllter Stahlring, hat einen Durchmesser von 1.40m und ist nach hinten um rund 25cm erhöht. Dieser muss immer gut gepflegt und behandelt werden, darf nicht zu nass, aber auch nicht zu trocken sein. Zur Erzielung guter Resultate muss der Lehm unbedingt in bester Ordnung sein. Für Platzger spielen der Zustand und die Beschaffenheit des Lätts eine ganz wichtige Rolle. In der Mitte des Rieses steckt ein eiserner Stock (Schwirren), der 35 bis 40 cm aus dem Lehm ragt und leicht nach vorne geneigt ist.

Wer kann diesen Sport betreiben?

Alle, egal ob Mann oder Frau, jung oder alt.

Welche Voraussetzungen braucht es? Teamfähigkeit, Interesse an Kameradschaft und alter Tradition.

Gibt es auch Frauen, die platzgen? Ja, aber es sind nicht mehr sehr viele und es gibt keine spezielle Gruppe mehr für Frauen.

Gibt es internationale Wettkämpfe? Nein, nur nationale bzw. regionale Wettkämpfe in der Schweiz. Wie steht es mit dem Nachwuchs?

Da haben wir Probleme wie andere Vereine auch. Neue Mitglieder sind aber immer gerne gesehen. Jeden ersten Montag im Monat heissen wir alle an diesem Sport interessierte Personen herzlich willkommen. Sehr geme geben wir unser Wissen weiter, zeigen Ihnen wie dieser Sport Spass macht, aber auch herausfordernd sein kann.

Seit wann gibt es den Standort in Bethlehem?

Gegründet wurde unser Verein am 14. August 1945 als Platzgerclub Bethlehemacker. Heute sind wir ein kleiner, traditioneller und auf Kameradschaft bedachter Platzgerclub im Westen von Bern.

Ist Platzgen gefährlich? (In Bezug auf das Schild beim Eingang: «Achtung Lebensgefahr!»)

Eigentlich nein, aber man muss die bestehenden Regeln befolgen. Soll heissen: wenn jemand am Werfen ist, sollte man nicht dazwischen laufen, um sich nicht in Gefahr zu bringen. Zudem haben drei Vorstandsmitglieder Hunde, welche sich meistens frei bewegen. Daher das Schild beim Eingang, das mit dem nötigen Humor verstanden werden will

Können Sie etwas Spezielles oder eine Anekdote erwähnen? «Guet Lätt» sagt man hier wie bei den Fischern «Petri Heil».

Haben Sie Hinweise auf kommende Anlässe?

Wir werden, sobald es möglich ist, ohne Schutzkonzept wieder Events zu verastalten, sicherlich solche durchführen. Alle Daten/Termine und Infos finden Sie auf unser neu erstellten Webseite www.pcbethlehem.ch. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Ideen haben, dann schreiben Sie uns eine Mail an info@pcbethlehem.ch. Wir sind gerne für Sie da!»

Titelbild: Clubpräsident Sandro Bodenmann mit seinem Hund Piro, Foto Marion Wühtrich.